

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses  
am Dienstag, dem 18.06.2013, im Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 540)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 11:25 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg und der Fa. Stroetmann GmbH & Co.KG über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes in Sassenberg	<b>408/2013</b> 4
2.	Vereinbarung der Städte und Gemeinden zur Übertragung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle auf die Stadt Beckum	<b>416/2013</b> 5
3.	Kostentragungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle auf die Stadt Beckum	<b>415/2013</b> 6
4.	Bau des Radweges entlang der K 7, Lette-Beelen, II.BA - Änderung-	<b>413/2013</b> 7
5.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grunderneuerung der Kreisstrasse 1, Freckenhorst-Buddenbaum	<b>412/2013</b> 8
6.	Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grunderneuerung der Kreisstrasse 56, Wadersloh	<b>424/2013</b> 9
7.	Bericht zum Winterdienst 2012/2013	<b>407/2013</b> 10
8.	Klimaschutzmaßnahme Berufskolleg Ahlen	<b>426/2013</b> 11

9. Antrag der FWG-Fraktion vom 23.04.2013 - **420/2013** **13**  
Nutzung eines Teilgrundstücks des Berufskol-  
legs Beckum am Dalmerweg

. **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines LKW **418/2013** **14**  
mit Ladekran und Winterausrüstung für den  
Bauhof Beckum

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Tegelkämper, Paul
<b>Ausschussmitglieder</b>
Berkhoff, Henrich
Franke, Michael
Grabenmeier, Hildegunde
Grobecker, Hubert
Kleibolde, Bernhard
Klünder, Gerd
Luster-Haggeney, Rudolf
Pries, Wilhelm
Remest, Gerda
Riveiro Vega, Sandra
Samson, Bernhardine
Schindler, Ron
Schöler, Hans Günther Dr.
Stöppel, Gregor
Stumpenhorst, Lothar
<b>von der Verwaltung</b>
Borgstedt, Hendrik
Funke, Stefan Dr.
Gnerlich, Friedrich
Rehers, Carsten
Smandzich, Simone

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Edelhoff, Alfred
Mittelbach, Helmut

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit der Einladung vom 07.06.2013 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

## I. Öffentlicher Teil

1.	<b>Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg und der Fa. Stroetmann Gmbh &amp; Co.KG über die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes in Sassenberg</b>	<b>408/2013</b>
----	---	-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage. Wortmeldungen ergeben sich keine.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgelegte Vereinbarung mit der Stadt Sassenberg und der Fa. Stroetmann Gmbh & Co. KG abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

2.	<b>Vereinbarung der Städte und Gemeinden zur Übertragung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle auf die Stadt Beckum</b>	<b>416/2013</b>
----	--	-----------------

Herr Gnerlich erläutert die derzeitige Aufgabenwahrnehmung der Brandschutzdienststelle.

Die Vereinbarung über die Übertragung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle wurde bereits mit der betroffenen Bürgermeisterin und den betroffenen Bürgermeistern sowie mit der Bezirksregierung abgestimmt.

Auf Nachfrage teilt Herr Gnerlich mit, dass sich der Kreis verpflichte, die Kosten zu übernehmen. Hierzu verweist Herr Gnerlich auf den nächsten Tagesordnungspunkt. Der Kreis spare eine Personalstelle ein und übernimmt im Gegenzug die Personalkosten der Stadt Beckum. Herr Gnerlich führt weiter aus, dass die Fachaufsicht in jedem Fall beim Kreis Warendorf verbleibe.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stimmt der in der Anlage befindlichen Vereinbarung über die Übertragung der Aufgaben der Brandschutzdienststelle durch die namentlich aufgeführten Städte und Gemeinden auf die Stadt Beckum zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>3.</b>	<b>Kostentragungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übertragung der Aufgaben der Brand-schutzdienststelle auf die Stadt Beckum</b>	<b>415/2013</b>
-----------	---	-----------------

Herr Gnerlich schildert, dass die Erstattung durch den Kreis Warendorf angemessen erscheint, da ohne die Aufgabendelegation auf die Stadt Beckum die Kosten in voller Höhe beim Kreis Warendorf angefallen wären. Auch beim Kreis Warendorf hätten zukünftig insgesamt zwei Stellen eingerichtet werden müssen.

**Beschlussvorschlag:**

Der in der Anlage befindlichen Kostentragungsvereinbarung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

4.	<b>Bau des Radweges entlang der K 7, Lette-Beelen, II.BA - Änderung-</b>	<b>413/2013</b>
----	--	-----------------

Herr Rehers berichtet, dass der geplante Bau des Radweges entlang der K 7 zwischen Lette und Beelen, II.BA, nicht in kompletter Länge realisierbar sei. Nach Erstellung der endgültigen Planunterlagen habe sich herausgestellt, dass sich in dem Bereich, in dem der Radweg gebaut werden sollte, eine Wasserleitung befinde. Diese Wasserleitung war in den Bestandsplänen nicht erfasst. Sowohl die Überbauung der Wasserleitung als auch die Verlegung der Wasserleitung scheiden aus. Die Verlegung der Wasserleitung würde zu unverhältnismäßig hohen Kosten von mindestens 800.000 € führen. Auch eine Verlegung des Radweges auf die andere Straßenseite sei nicht möglich. Herr Rehers zeigt in dem Lageplan die geänderte Führung des Radweges an. Der Radweg wird ca. 300 m auf einer bereits vorhandenen Trasse bis zur Einmündung eines Wirtschaftsweges ausgebaut. Anschließend soll die Radweg-Verbindung Richtung Beelen über vorhandene Wirtschaftswege führen. Zudem werde eine Querungshilfe vor dem Friedhof errichtet. Die Querungshilfe macht den Übergang für Besucher des Friedhofs sicherer und dient gleichzeitig als Geschwindigkeitsbremse.

Herr Rehers teilt mit, dass die Kosten dieser Maßnahme sich von 800.000 € auf ca. 220.000 € verringern. Der eingesparte Betrag soll für die Grundsanierung der K 1 zwischen Freckenhorst und Buddenbaum verwendet werden.

Herr Klünder fragt, ob die Wirtschaftswege, die den Radfahrer Richtung Beelen führen sollen, weiter begradigt werden könnten. Hierzu gibt Herr Gnerlich an, dass ein weiterer Grunderwerb ausscheide und ein kleiner Umweg für den Freizeitverkehr kein Problem darstelle.

Herr Kleibolde erkundigt sich nach der Lebensdauer der Wasserleitung. Herr Rehers erläutert, dass die Wasserleitung nach Angabe der Wasserversorgung Beckum noch eine Lebensdauer von 58 Jahren habe.

Herr Grobecker und Herr Dr. Schöler erkundigen sich nach einem Kataster, in dem alle Ver- und Entsorgungsleitungen verzeichnet sind. Herr Rehers teilt mit, dass ein solches Kataster nicht bestehe, zudem gibt es viele verschiedene Leitungsbetreiber, die nicht alle örtlich angesiedelt seien. Herr Gnerlich führt weiter aus, dass die Erstellung eines solchen Katasters einen erheblichen Arbeitsaufwand darstelle. Ziel sei es aber, mittelfristig ein solches Kataster zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>5.</b>	<b>Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grunderneuerung der Kreisstrasse 1, Freckenhorst-Buddenbaum</b>	<b>412/2013</b>
-----------	---	-----------------

Hierzu berichtet Herr Rehers und zeigt anhand von Fotos die Schäden an der K 1 auf. Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 550.000 € soll der Einsparungsbetrag des geplanten Radwegs Lette-Beelen, II. BA, genutzt werden. Herr Rehers erläutert, dass die Bezirksregierung Münster noch keine Zusage über die Fördermittel gegeben habe. Hintergrund hierfür seien laufende Gespräche zwischen dem Bund und den Ländern über die zukünftige Finanzierung aus den Mitteln des Entflechtungsgesetzes. Herr Rehers stellt noch mal klar, dass die Maßnahme Grunderneuerung K 1 nur bei vorhandener Zusage der Fördermittel realisiert werde.

Auf Nachfrage führt Herr Rehers aus, dass der derzeitige Zustand der K 1 keiner technischen Bauklasse entspricht. Im Rahmen der Grunderneuerung sollen auch standfeste Bankette errichtet werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 550.000 € im Teilfinanzplan Produktgruppe Straßenbau und –unterhaltung Investitions-Nr. 13.66.005 "K1 Grunderneuerung Freckenhorst-Buddenbaum" gem. § 83 Abs. 2 GO NRW zu.

Die Deckung der Mittelbereitstellung erfolgt durch Einsparungen bei der Maßnahme Investitions-Nr. 14.66.001 –K 7 Radweg Lette-Beelen K 8, II.BA.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>6.</b>	<b>Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Grunderneuerung der Kreisstrasse 56, Wadersloh</b>	<b>424/2013</b>
-----------	--	-----------------

Herr Rehers informiert darüber, dass die Maßnahme bereits vollständig realisiert wurde. Da während der Bauphase zusätzliche erhebliche Schäden, sowohl im Bereich der Asphalttragschicht als auch in der ungebundenen Tragschicht, festgestellt wurden, erhöhten sich die benötigten Materialmengen und damit die Kosten. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 130.000 € erfolgt aus Einsparungen für die Grundsanie rung der K 33 Alverskirchen. Hier können aufgrund niedriger Ausschreibungsergebnisse ca. 250.000 € eingespart werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag stimmt der Bereitstellung von erheblichen außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 130.000 € im Teilfinanzplan Produktgruppe Straßenbau und –unterhaltung Investitions-Nr. 12.66.007 Grunderneuerung K 56, Wadersloh gem. § 83 Abs.2 GO NRW zu.

Die Deckung der Mittelbereitstellung erfolgt durch Einsparungen bei der Maßnahme Investitions-Nr. 12.66.009 Grunderneuerung K 33, Alverskirchen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>7. Bericht zum Winterdienst 2012/2013</b>
--

<b>407/2013</b>
-----------------

Herr Rehers erläutert die Vorlage.

Herr Tegelkämper spricht den Mitarbeitern der Bauhöfe seinen Dank aus und lädt zur nächsten Bauausschusssitzung auf den interkommunalen Bauhof nach Beckum ein.

**Beschlussvorschlag:**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>8. Klimaschutzmaßnahme Berufskolleg Ahlen</b>	<b>426/2013</b>
--	-----------------

Herr Borgstedt erläutert die Vorlage. Für den Klimaschutzmanager bestehe die Möglichkeit einen nicht rückzahlbaren Zuschuss zur Umsetzung einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme zu beantragen.

Herr Borgstedt teilt mit, dass zunächst eine Maßnahme gefunden werden musste, die der Vorgabe der Co<sup>2</sup>-Minderung von 80 % entspricht. Sowohl das Kreishaus als auch das Berufskolleg Ahlen standen im Focus, da beide Gebäude bisher über keine regenerative Heizenergieversorgung verfügen.

Ausgewählt wurde letztlich ein Maßnahmenpaket, welches am Berufskolleg in Ahlen umgesetzt werden soll. Hierzu liegt eine Machbarkeitsstudie des Ing.-Büros Dipl.-Ing. Thoms & Partner, Beckum, vor. Das Maßnahmenpaket umfasst drei Komponenten. Zum einen die Einbindung einer regenerativen Heizenergieversorgung (Einbau eines Pelletskessels), die Installation eines Klein-Blockheizkraftwerkes (BHKW) und die energetische Optimierung der Gebäudehülle (Austausch Fenster).

Herr Tarner vom Ing.-Büro Thoms & Partner stellt das Energiekonzept für das Berufskolleg Ahlen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 1). Durch das technische Konzept und den zusätzlichen Austausch der alten Fenster wird eine CO<sup>2</sup>-Minderung von 87 % erreicht und damit die Vorgabe des Förderprogramms sogar überschritten. Aufgrund der 50%igen Förderung und den zukünftig geringeren Energiekosten ergibt sich eine Amortisation der technischen Anlage in 6,2 Jahren.

Weiter stellt Herr Borgstedt das Investitionsvolumen und die Finanzierung des gesamten Maßnahmenpakets vor. Die Honorarkosten des Ing.-Büros von 40.000 € sind gemäß der Förderbedingungen nicht förderfähig. Herr Borgstedt teilt mit, dass die Umsetzung des Maßnahmenpakets über zwei Jahre erfolgt. Die technischen Maßnahmen (Pelletsheizung + BHKW) sollen im Jahr 2014 durchgeführt werden, der Austausch der Fenster erfolgt im Jahr 2015.

Maßnahme	Kosten 2014	Kosten 2015	Fördermittel
Pelletsheizung	206.000 €		103.000 €
BHKW	37.000 €		18.000 €
Ing.-Honorar	40.000 €		0 €
Fenster/Verglasung		262.000 €	129.000 €
<b>Summe Baukosten</b>	<b>283.000 €</b>	<b>262.000 €</b>	
<b>Summe Förderung</b>			<b>250.000 €</b>

Herr Grobecker weist auf die EU-Förderung für LED-Technik hin und fragt nach der Sanierungsbedürftigkeit der Beleuchtung. Herr Borgstedt teilt hierzu mit, dass diese Förderung bekannt ist und die Verwaltung sich zurzeit mit der Thematik beschäftigt. Mittel für die Erneuerung der Beleuchtung des Berufskollegs Ahlen sind bereits im nächsten Haushaltsplan veranschlagt.

Herr Klünder erkundigt sich nach den Feinstaubemissionen. Herr Tarner erklärt, dass aufgrund der guten Qualität der Pellets die Feinstaubemissionen gering gehalten werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Förderung des skizzierten Maßnahmenbündels zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>9.</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 23.04.2013 - Nutzung eines Teilgrundstücks des Berufskollegs Beckum am Dalmerweg</b>	<b>420/2013</b>
-----------	---	-----------------

Herr Dr. Funke berichtet, dass die Veräußerung eines Teilgrundstücks des Berufskollegs Beckum an den Investor Kirchner Immobilien geplant war. Gegen die Teilveräußerung gab es im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Beckum großen Widerstand. Mit der Teilveräußerung wäre auch eine Umwidmung des Bebauungsplans erforderlich geworden. Da keine Mehrheit im Stadtrat Beckum erreicht werden konnte, wurde das Projekt durch den Kreis Warendorf nicht weiter verfolgt.

Herr Stöppel beantragt, das Thema nochmals sachlich zu bewerten. Es müsste für den Leistungskurs Sport eine adäquate Fläche geschaffen werden. Herr Dr. Funke führt nochmals aus, dass der Kreis Warendorf nicht mehr Herr des Verfahrens sei. Der Kreis Warendorf hat sich lediglich bereiterklärt aus dem Verkaufserlös des Teilgrundstücks das Berufskolleg finanziell zu unterstützen. Zudem erläutert Herr Dr. Funke, dass die Turnhalle sowie das Jahnstadion ideale Voraussetzungen für einen sinnvollen Sportunterricht bieten. Eine Entscheidung zum Verkauf des Teilgrundstücks kann nur der Rat der Stadt Beckum treffen. Herr Luster-Haggeney bringt zum Ausdruck, dass die Verantwortlichkeiten klar sind und der Kompromiss im Stadtrat Beckum geschaffen werden muss.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Herr Tegelkämper weist auf die Einladung zur offiziellen Eröffnung des interkommunalen Bauhofs Beckum hin und beendet die Sitzung.

Paul Tegelkämper  
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer